



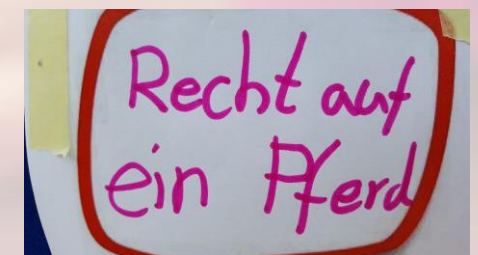
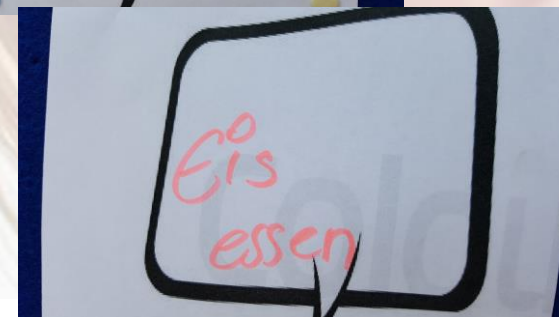
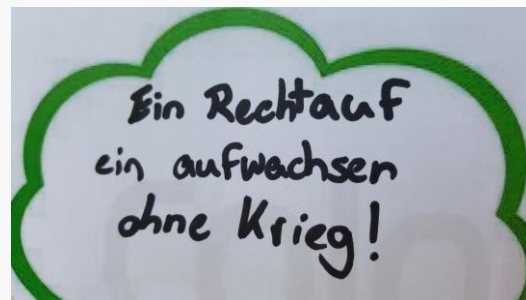
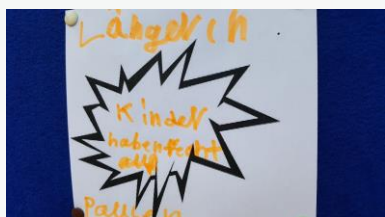
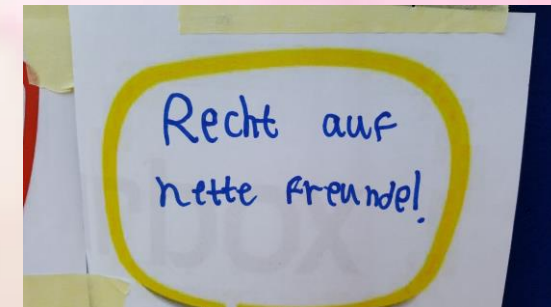
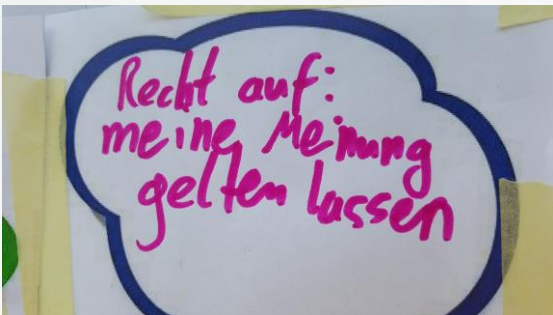
Die Umsetzung der Kinderrechte in Bremen

Kinder und Jugendliche in Bremen

- **Fast 100.000 Kinder und junge Menschen zwischen 0 und 20 Jahren**
- **Viele Kinder erleben jeden Tag die Verletzung ihrer Rechte**
- **Unterschiede zwischen den Stadtteilen**
- **Wenige Kinder und wenige Erwachsene kennen die Kinderrechte**
- **Kinder in Bremen wollen ernst genommen werden, sie wollen mitentscheiden und gehört werden**
- **Kinder wissen oft nicht, an wen sie sich wenden sollen, wenn sie etwas in Bremen verändern möchten**

Welche Kinderrechte sind den Kindern in Bremen besonders wichtig?

- Mitbestimmung und Mitsprache (kommt oft zu kurz)
- Schutz vor jeglicher Form von Gewalt (durch Erwachsene und durch andere Kinder/Jugendliche)



Wir brauchen dich und deine Meinung!

Ergebnisse aus einem Workshop mit Kindern und Jugendlichen

Alle haben Ungerechtigkeitserfahrungen

„Ungerechtigkeiten im Unterricht“, „Unfaire Behandlung durch Lehrer*in“

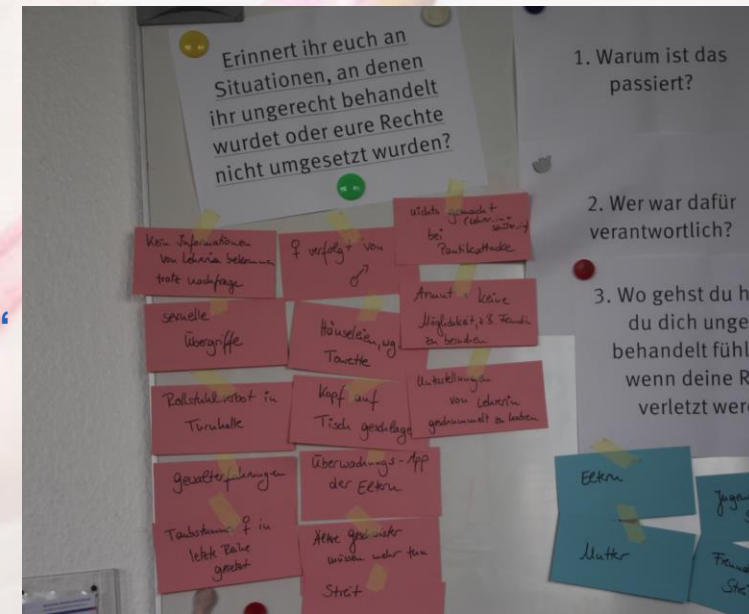
„Von Eltern geschlagen“, „Von Lehrern geschlagen“

„Trinkverbot im Unterricht“, „Toilettenverbot im Unterricht“

„Hausarrest“, „Rassismus“, „Hänseleien und Ausgrenzung wegen falscher Kleidung“

„Rollstuhlverbot in der Turnhalle“, „Handyüberwachungsapp von Eltern“

„Ausgrenzung und Hänseleien beim Sport“



Wir brauchen dich und deine Meinung!

Ergebnisse aus einem Workshop mit Kindern und Jugendlichen

- Gegenseitige Unterstützung ist wichtig und wird gelebt
- Viele Kinder kennen ihre Rechte nicht
- Es braucht Erwachsene, die zuhören, die helfen und die über die Rechte der Kinder informiert sind



Kinderrechte in Bremen – Die Politik

- **Gute Ansätze (z.B. Jugendbeiräte, Jugend im Parlament) vorhanden**
- **Kinderrechte in der Landesverfassung**
- **Fehlende Koordination in der Umsetzung der Kinderrechte**
- **Keine politische Stabsstelle für Kinder (Kinderrechtebeauftragte)**
- **Ressortübergreifendes Denken und Handeln fehlt**

Kinderrechte in Bremen – viele Engagierte

- Es gibt viele gute Initiativen und Projekte (in Kitas, in stationären und ambulanten Angeboten, bei Jugendverbänden,...)
- Es gibt einen großer Bedarf an Austausch und Fortbildung bei den Fachkräften
- Es fehlt eine Stelle, die nachfragt / an die Kinderrechte erinnert
- Es fehlt an Transparenz und an Bekanntmachung der guten Ansätze
- Es fehlt an Vernetzung der Aktiven im Bereich Kinderrechte

Bremen – Stadt der Kinderrechte?

Einrichtung einer Anlauf- und Informationsstelle (Kinderrechte-Büro)

- **niedrigschwelliges Angebot für Kinder und deren Familien (Lotsenfunktion)**
- **Bildungsprojekte für Kinder, Jugendliche und Eltern als mobiles Angebot an Kitas und Schulen sowie im Freizeitbereich**
- **Vernetzung der Träger und Fortbildung der Fachkräfte**
- **Öffentlichkeitsarbeit für die Kinderrechte**

Bremen – Stadt der Kinderrechte?

- **Kinderrechte sind kein Nischenthema! Die Kinderrechte müssen ins Bewusstsein aller -ressortübergreifend!**
- **Politische Entscheidungen am Wohle der Kinder und Jugendlichen orientieren!**
- **Kindern zuhören und sie beteiligen!**
- **Einsetzen einer Kinderrechtebeauftragten, die sich um die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Bremen kümmert!**



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**